

Übersicht Begegnungs- orte für Familien (BOF) im Kanton Aargau

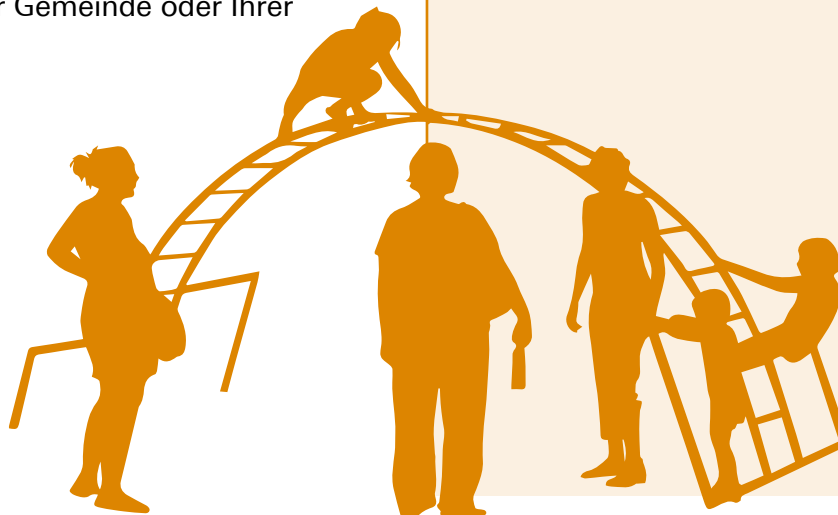
Wie können Begegnungs-
orte für Familien in unserer
Gemeinde oder Region
ermöglicht werden?

Begegnungsorte für Familien sind Orte, die Begegnungen von Kindern und Eltern (gleichzeitig) ermöglichen. Niederschwellige Begegnungsorte für Familien bieten allen Kindern einen Zugang zu Angeboten für ihre Entwicklung und Bildung, unabhängig von deren Familiensituation oder Wohnort.

Niederschwellige Begegnungsorte sind für alle Familien dann niederschwellig zugänglich, wenn sie

- regelmässige Öffnungszeiten haben,
- gut erreichbar sind,
- ohne Anmeldung genutzt werden können und
- nicht kosten- oder konsumationspflichtig sind.

Dieses Dokument zeigt anhand von Beispielen, wie vielfältig Begegnungsorte für Familien sind. Sie finden in der Übersicht verschiedene Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, Grundlagen und Konzepten, um Begegnungsorte für Familien in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Region zu ermöglichen.



Beispiele



Begegnungsorte
für Familien
im Aussenraum

Gemeinden

- Feuerstellen, Grillplätze
(Schweizer Familie-Verzeichnis: 27 Feuerstellen)
- Spielplätze
- Begegnungszonen
- Verkehrsberuhigte (Dorf-/ Quartier-) Plätze und Strassen
- Schwimmbad
- Eisbahn

Gemeinden/private Träger

- Aussenanlagen
(Schule, Altersheim, Siedlungen u. ä.)
- Parks (z. B. Generationenparks)
- Gemeinschaftsgarten

+ Regionale Integrationsfachstellen und Gemeindeverbände, Gemeinden (Schulen, Gemeinwesenarbeit)

- Multikulturelle Begegnungsorte für Familien
(z. B. öffentliche Kulturveranstaltungen mit Darbietungen)
- Aufsuchende soziokulturelle Animation
(z. B. auf Spielplätzen, mit Spielbus)

+ Elternvereine und -organisationen, Kirchen, Quartier-, Musik- und Sportvereine etc.

- Kulturelle Anlässe im Jahreslauf
(z. B. Räbeliechtli-Umzug, Samichlaus-Besuch)
- Familienausflüge (z. B. Besuch eines Bauernhofs)

+ Begegnungsorte für Familien eng gefasst (mit Begleitung/Anleitung durch Freiwillige oder Fachpersonen)

Wie können Begegnungsorte für Familien in unserer Gemeinde oder Region ermöglicht werden?



Begegnungsorte für Familien im Innenraum

Gemeinden

- Bibliothek: Aufenthaltsraum/-ecke für Familien mit Kindern ☞
- Ludothek
- Hallenbad
- Museum wie bspw. Mitmach-Museum für Familien und Kinder: Familienexkursionen ☞
- Familienfreundliches Café/Restaurant

Gemeinden/Private Träger

Familien-, Quartierzentrum/Nachbarschaftshaus, Kirchen, Vereine, Gastronomie

- Bewegungsangebote in Gemeinden und an Schulen wie z. B. offene Turnhallen
- Archäologische Sehenswürdigkeiten als Ausflugsziele ☞
- Kinderfreundlicher Café-Treffpunkt mit/ohne Konsumationspflicht

+ Gemeinden, regionale Gemeindeverbände

- Veranstaltungen in der Bibliothek für Kinder im Vorschulalter (z. B. Schenk mir eine Geschichte)
- Frauen-Tageskurse mit Kinderbetreuung und kombinierte Mutter-Kind-Deutschkurse
- Multikulturelle Begegnungsorte für Familien
- Begegnungsorte für verschiedene Generationen
- Trägerschaft oder finanzielle Unterstützung: Familien-/Quartierzentrum/Nachbarschaftshaus
- Moderierte Erzählcafés (für Familien) ☞

+ Elternvereine und -organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Fachorganisationen (Mütter- und Väterberatung, Elternbildung, Trägervereine von Familien- und Quartierzentren)

- Multikulturelle Begegnungsorte für Familien (z. B. Eltern-Kind-Treffen)
- Treffpunkt bei Mütter- und Väterberatung (z. B. Warteraum mit Café)
- Eltern-Kind-Aktivitäten (z. B. Babymassage, Elki-Singen/-Turnen etc.)
- Elternbildung mit Kinderbetreuung
- Begegnungsorte für verschiedene Generationen (z. B. gemeinsamer Mittagstisch)
- Anlässe für Familien (Mitglieder Elternverein)
- Veranstaltungen für Familien im Museum
- Trägerschaft Familienzentrum



+ Begegnungsorte für Familien eng gefasst (mit Begleitung/Anleitung durch Freiwillige oder Fachpersonen)

Informationen und Unterstützung



Begegnungsorte
für Familien
im Aussenraum

Freizeitgestaltung mit Sport und Bewegung

Dep. Bildung, Kultur und Sport (BKS) Abteilung Hochschulen und Sport, Sektion Sport
– Bewegungs- und Sportnetze (LBS):

Kanton unterstützt Koordinationsstellen einer Gemeinde oder Region beim Aufbau eines LBS aus dem Swisslos-Sportfonds [↗](#)

Naturnahe Spiel- und Erlebnisräume

Dep. Bildung, Kultur und Sport (BKS),
Dep. Bau, Verkehr und Umwelt (BVU),
Dep. Gesundheit und Soziales (DGS)

- Informationsplattform Spielplatz Aargau [↗](#) mit Beispielen von besonders gut gelungenen, naturnahen und bewegungsfreundlichen Spielplätzen im Kanton Aargau für Gemeinden, Planer, Elternvereine, Schulen und Interessierte.
- Beratungs- und Unterstützungsangebote «naturnaher Spiel- und Pausenplatz» [↗](#) im Aargau: Der Kanton Aargau fördert die naturnahe Gestaltung von Spiel- und Erlebnisräumen. Zentrales Ziel ist die Erhaltung und Förderung der Biodiversität im engsten Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen auf dem Pausenareal, dem Schulweg, dem Spielplatz und weiteren Freiräumen.



- + Begegnungsorte für Familien eng gefasst** (mit Begleitung/Anleitung durch Freiwillige oder Fachpersonen)



Begegnungsorte
für Familien im
Innen- und Aussenraum

+ Finanzbeiträge für Projekte zum Thema Begegnungsorte für Familien (unter Einhaltung von Kriterien)

Regierungsrat Kanton Aargau
– Swisslos-Fonds-Beiträge für Kulturprojekte und weitere gemeinnützige Projekte [↗](#)

+ Finanzbeiträge und allgemeine Informationen zu Begegnungsorten für Familien

Dep. Gesundheit und Soziales (DGS), Kantonaler Sozialdienst, Fachstelle Alter und Familie

- Finanzielle Unterstützung für Gemeinden und nicht-gewinnorientierte Organisationen für Aufbau und Weiterentwicklung von Begegnungsorten [↗](#)
- Informationen zu Begegnungsorten für Familien (Studie mit Good-Practice-Kriterien für Begegnungsorte für Familien) [↗](#)

+ Projektfinanzierung Integrationsförderung: Finanzbeiträge an Eltern-Kind-Anlässe [↗](#)

Dep. Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration, Integrationsförderung

+ Finanzbeiträge an Gemeinden für Frauen-Tageskurse mit Kinderbetreuung und kombinierte Mutter-Kind-Deutschkurse [↗](#)

Dep. Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration, Integrationsförderung

+ Unterstützung für Veranstaltungen in Gemeindebibliotheken [↗](#)

Dep. Bildung, Kultur und Sport (BKS) Abteilung Kultur, Bibliothek und Archiv Aargau

- Die Bibliotheksförderung des Kantons Aargau unterstützt die öffentlichen Gemeindebibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken, die sich aktiv an Programmen der frühen Sprachförderung beteiligen (Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern, wirksame Öffentlichkeitsarbeit, Medienbestand für die Zielgruppen).

UNICEF-Handbuch «Planung und Gestaltung von Kinderfreundlichen Lebensräumen» [↗](#)

Für Fachpersonen mit Einfluss auf die Lebensfelder der Kinder und Jugendlichen inkl. spezifische modulare Checklisten für Fachpersonen aus Raumplanung, Bau, Politik, Bildung, Kinderschutz, Gesundheit und Soziales, sowie für die Zivilgesellschaft.

Grundlagen



Begegnungsorte für Familien als Teil von übergreifenden Konzepten

Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Bundesamt für Wohnungswesen BWO und Schweizerischen Städteverband, Gemeinden [↗](#)

Quartierentwicklung (Netzwerk Lebendige Quartiere): Projets Urbains in Aarburg, Baden, Spreitenbach

Kanton Aargau

Dep. Gesundheit und Soziales

- Sozialplanung des Kantons Aargau, 2015, Strategie E2: Gute sozialräumliche Entwicklung, Planungswegweiser Siedlungsentwicklung [↗](#)
- Konzept Frühe Förderung 2020 – 2024 (Dep. Gesundheit und Soziales (DGS), Kantonaler Sozialdienst, Fachstelle Alter und Familie) [↗](#)

Regionale Fachstellen Integration [↗](#)

Der Kanton (Dep. Volkswirtschaft und Inneres (DVI), Amt für Migration und Integration, Integrationsförderung) unterstützt die beteiligten Gemeinden finanziell beim Aufbau und Betrieb dieser Stellen. Weitere interessierte Gemeinden können sich den bestehenden oder im Aufbau befindlichen regionalen Strukturen anschliessen. Bsp. Strategie Frühe Kindheit: Gemeindeverband Impuls Zusammenleben aargauSüd [↗](#)

UNICEF-Label und Gemeinden [↗](#)

Das Label fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder. Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet zu werden. Bsp. 6 Aargauer Gemeinden zertifiziert.

Bildungslandschaften und Gemeinden (Jacobs Foundation, éducation 21) [↗](#)

In einer Bildungslandschaft arbeiten alle Personen und Institutionen zusammen, die ein Kind bzw. Jugendliche erziehen, betreuen oder begleiten. Sie tauschen sich aus, planen gemeinsam neue Angebote und arbeiten systematisch zusammen. Bsp. Bildungslandschaft Aarau.

Primokiz und Gemeinden (Jacobs Foundation, RADIX) [↗](#)

Akteure in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit vernetzen und unterstützen sich darin, eine umfassende Politik der frühen Kindheit zu entwickeln, um gute strukturelle Rahmenbedingungen zu schaffen. Bsp. Kanton Aargau, Region Impuls Zusammenleben aargauSüd, Gemeinden Baden und Zofingen.

Informationen zur Entwicklung und Pflege von öffentlichen Räumen in den Gemeinden

Dep. Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) Abteilung Raumentwicklung

- «Menschen und Orte – Fokus öffentlicher Raum» [↗](#)
- Im Bericht «Öffentliche Räume – Orte der Begegnung, Baukultur im Aargau» sind gute Beispiele aus kleinen und grossen Gemeinden dokumentiert. Die zwölf Erfolgsfaktoren «Lebendige öffentliche Räume planen und fördern» zeigen, wie die Aufwertung von öffentlichen Räumen gelingt.

